

Computer/Umwelt

Der Apfel wird grün

Apple will auf umweltgefährdende Stoffe verzichten

Bonn – Nach anhaltender Kritik von Greenpeace hat sich der Computerhersteller Apple nun den Umweltschutz auf seine Fahne geschrieben. Unter dem Slogan "A Greener Apple" will das Unternehmen bis Ende 2008 bei der Produktion seiner Geräte auf Arsen, Quecksilber, PVC und bromhaltige Flammschutzmittel verzichten, berichtet der Informationsdienst "insideMac" aus dem Fachverlag für Computerwissen in seiner aktuellen Ausgabe. Außerdem wolle man die Recyclingquote von derzeit rund zehn Prozent bis zum Jahr 2010 auf knapp 30 Prozent steigern.

Als erstes hat Apple die Displays der neuen MacBook-Pro-Serie mit LEDs ausgerüstet und somit auf die quecksilberbelasteten Leuchtstoffröhren verzichtet. Das ist nach Ansicht von „insideMac“-Chefredakteur Dr. Giesbert Damaschke nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch besser. „Denn LED-Hintergrundbeleuchtung erhöht den Farbraum des Displays und ist energiesparender.“

insideMac

Fachverlag für Computerwissen

19.6.2007

"insideMac" informiert monatlich auf 8 Seiten unter anderem über wichtige, nicht dokumentierte und versteckte Systemfunktionen. Abonnementbestellungen nimmt der Kundenservice des Verlags unter der Telefonnummer 0228 / 9555 01 90 entgegen. Weitere Bestellinformationen erhalten Sie unter www.inside-mac.de

insideMac

Fachverlag für Computerwissen

VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn

Presseauskünfte: Heike Baumgart

Tel. 0228 / 8205-7638, Fax 0228 / 8205-5648, E-Mail: hbm@vnr.de

www.computerwissen.de und www.inside-mac.de